Mus. 457/15

~~1) [illegible]~~
~~2) [illegible]~~
3) Gott liebt die Welt [illegible]

167.

30
15

Partitur

M: Maÿ 1734. 2ter Jahrgang.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Fer. 2. Pentec: ad 1794.

J. N. J. M. May. 1794. 6

Gott liebt die Welt d. [illegible] alle Sünden hinzugehen, die Welt [illegible] Sohn zu [illegible]

also hat Gott die Welt

Gott liebt sonsten [illegible] Sünden [illegible] Sünden [illegible] Sünden abzustrafen.

Denn will Gott die

Hoffe du liebe Christen, [illegible] also hat Gott die Welt geliebt.

Gott die liebe

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

grosse Macht ein Hungrisch Creutzheer ja ein unchristlich Leben
Gütigkeit Ach gnädig diese gnadig Zeit O. mag schwerlich o- Ho
für solche Creutzigung.
Inbrünstigkeit Dich Ho. Ho.
Die Liebe ist allein die Quelle daraus die gnaden glaubenskräfftigst die alle wahre gute Tugenden bringt. Ach
Ach ein solch Licht schöpffet unser ein H. Geist ins Menschen Hertz ist nicht ohne Erkäntnüs die Christenheit
Liebe! das Licht soll uns der Hertzen Hungrige aber Liebe die Hertz Nacht auf. welche Gott H. muß selbst so Ho.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Chorus: V. g.
Ehr, Lob, Preis u. Dank sey
Dem Herrn.

Soli Deo Gloria

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Gott liebt die Welt und
wie? ꝛc.

a
2 Violin
Viola
Canto
Alto
Tenore
Basso
e
Continuo.

Lentes: 2.
1744.
ad
1754.

Continuo.

Gantz Liebl Sie.

Allegro Sie gott.

Choral.

Regiere du gott mich.

Recit:

Recit:

Play in 3

Capo

Recit:

Choral Capo

Violino. 1.

pp

Gott Lied 9 f.

allzugleich 3 f.

pp.

p.

pp.

ff

f.

ff

piano

2.

Chorus. Capo

t

o ganze Gott f.

Recitat

Zeyhay in.

Capo Recitat

Choral Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino 1.

pp.

Gott lieb

Aria

allzu grob

pp.

Da Capo

Choral.

O grosser Gott

Recit:

Tacet.

Volti.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Aria.

Da Capo

Recit:

Aria Da Capo

Violino. 2.

pp

Choral.

Da Capo

Choral.

O grosser Gott.

Recitat

piano. forte. p f p f

Zwey in 1.

Capo ‖ Recitat ‖

Choral Capo

Viola

Gott Lieber Sie.

Allegro assai Bisher.

Choral.

Da capo

Ogrosso Gott.

Recitat

pp. f

Die Zeit in f.

3.

2.

2. Capo || Recitat.

Choral Capo 4tw.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

gott Lobt dir.

allegro

pp.

p.

Choral.

O grosser Gott allhier.

Recit:

p

Play

f. p. f. p. f.

2.

ppp

1.

p

2.

4.

1.

p.

2. Da Capo

Recit:

Choral Da Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

pp.

Gott liebt die

Adagio

pp

Choral.

O grosser Gott.

Recit:

Play in F.

1.

2.

Da Capo

decrt:

Choral Da Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.

4.

Recitat | Aria

O grosser Gott, wie kann ich sagen dein Himelreich Lob, Preis u. Dank über Jesu Christ, sey dir von mir gr.

1.

lassen: singen | Du bringst in die Welt herein, da nimmt kein Neid mehr ein; Du bist kein Sünder worden bist, und hast die Welt bezwungen;

wie konntest du die grosse Macht, dein König reich die feinde straft, ja dein re- selbst, dass ich deine Gnädigkeit, stellst mir in dieser Gnaden Zeit, mich mög for-

wünschtes Leben, für solche feind hingeben. nach dort aber | in Ewigkeit dich Leben.

Die Liebt ist allein die Quelle, daraus der Gnaden Glantz entspringt, der aller

Welt so grosen Sorgen bringt. Und stellt sein solches List, straft an mich sein u. selbt. ihr

Monster, fast ihres nicht. Wie kann ihr denn die finsternüs noch lieben. das List satan auf den

schönen Tag gemacht, ihr aber liebt der Höllen Nacht, auf, welch ihr Gott u. nicht selbst so beraubt.

9.

Der Tag in Sünden Höllen schla- - fen, fürcht Christ = us nicht

mensch- - - lich sagen, der Tag in Sünden Höllen schla- - fen,

fürcht Christ = us — Christ u. nicht mensch- - - - - lich

sagen. der Gnaden Glantz ist aus = ist an - - - gegangen, ist auf ge-

gangen, die Welt zu rach- tet = solchen Christ, solchen Christ,

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-457-15/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

sie bleibt an Tod- - ten Wor- den fan- - gen, und schlüfft -

- bey mir ist mir sicher ein, und schlüfft - - bey mir ist bey mir ist -

mir sicher ein.

Piano | Recital | Choral Lob sey d. Vater

Alto.

4.

Recitat | Aria | Recit | Aria | Recit |

O grosser Gott, wie kömt es doch, dein Himelreich zu
Lob preis und Dank Herr Jesu Christ, sey dir von mir je-

1.

lassen;
singen,
für springen in die Welt hinein, da nichts denn Neid und Hassen,
dass du mein Bruder worden bist, und hast die Welt bezwungen,

wie kontest du die grosse Macht, dein Königreich die fremden Kraft,
fülst dass ich deine Gütigkeit, stellt preis in dieser guten Zeit, und

dein erwürgtes Leben,
mög ewiglich dort leben,
für solche sind gegeben.
in Ewigkeit dich loben.

Choral Lob preis und Dank Capo

Tenore

Acc.

Gott liebt die Welt, u. wird sein Sohn wird hingegeben, sein Todbringtiss Tod

Leben. Also hat Gott die Welt geliebt, sonst wär kein Lösegeld den sterben fall den

sie verübt, u. seinen Schaden abzuleiden. Nun wollte Gott den Sohn der Liebe

spenden, sein Blut vergiesse, also hat Gott die Welt geliebt!

8.

All zu gross ist Gott- tes Liebe, dass sie - mals aufhör - en Liebe, dass sie

mals aufhör - en Liebe, die - nen Sohn gege - ben hat, all - zu gross

all - zu gross ist Gottes Liebe, Gottes Liebe, dass sie - mals aufhören Liebe, die - nen

Sohn gege - ben hat. Alle Wun - der aller Zeiten, sind nur schwa - che Abbi - ld-

ungen, gegen sol - - - chen Liebes Akt, alle Wunder aller Zeiten

sind nur schwa - che nur schwache Abbi - - ldungen, gegen sol -

- chen Lie - bes Akt, gegen sol - - chen Liebes Akt.

Fine

verlag

4. 1.

O grosser Gott wie kont ich sagen dein Himmelreich für lassen;
Lob preiß und Dank Herr Jesu Christ, sey dir von mir gesungen,
Du stiegst in die Welt hinein, da mußt dein Blut mich fassen,
Daß du mein Bruder worden bist, und hast die Welt bezwungen, wie
hilf,
konntest du die große Macht, dein Königreich die fremden Kraft, in den er-
lass ich deine Gütigkeit, stell preiß in dieser guten Zeit, und mög for-
rumpfet Leben, für solche Freundlichkeit ewiglich dich geben.
nach dort oben, in Ewigkeit dich loben.

Recit. Aria

O Vater, schone doch das Licht deiner Warheit nicht. der Tag ist da, lass
deine Blinden Augen, schau doch, Gott liebt dich in dem Sohn. Ach, wie dein innerstes nicht
regt, dein Liebes Herz an dir recht dankbar zu erkennen. Komm doch, tritt
vor den guten Thron, Christ, Herr, ich soll mich nicht von deiner Liebe trennen.

Choral Lob preiß und Dank, da Capo

1734